



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
103 (1893)**

139 (23.5.1893)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-56020](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-56020)

General-Anzeiger



(Wöchliche Beilage.) der Stadt Mannheim und Umgebung. (Mannheimer Volksblatt.)
Mannheimer Journal.

(103. Jahrgang.)
Amts- und Kreisverkündigungsblatt
Erscheint wöchentlich sieben Mal.

Telegraphen-Adresse:
"Journal Mannheim."
In der Postliste eingetragen unter
Nr. 2472.
Abonnement:
60 Pfg. monatlich.
Bringerlohn 10 Pfg. monatlich,
durch die Post bez. incl. Postauf-
schlag M. 2.80 pro Quartal.
Anzerate:
Die Colonel-Zeile 20 Pfg.
Die Restamen-Zeile 60 Pfg.
Eingel-Nummern 8 Pfg.
Doppel-Nummern 5 Pfg.

Verantwortlicher:
für den politischen u. allg. Theil
Edele-Kaballieur Herr. Meyer,
für den lokalen und prov. Theil
Ernst Müller.
für den Anzeigenthell:
Karl Apfel.
Redaktionsdruck und Verlag von
Dr. G. Haas'schen Buch-
handlung.
Das „Mannheimer Journal“
ist Eigentum des katholischen
Bischofs (Hofkaplans).
Kunstdruck in Mannheim.

Nr. 139. (Telephon-Nr. 218.)

Leserliste und verbreitete Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Dienstag, 23. Mai 1893.

Die Wählerlisten für die Reichstagswahl

liegen in der Zeit von Mittwoch, den 17. Mai bis einschließlich Samstag, den 27. Mai, jeweils Vormittags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 8 Uhr auf dem Bureau im Rathhaus 1. Stock Zimmer No. 4 zu Jedermanns Einsicht auf.

Versäume Keiner, nachzusehen, ob er in die Liste eingetragen ist, damit er am Tage der Wahl nicht zurückgewiesen werden muß, denn Jeder, dessen Name sich nicht in der Liste befindet, darf seine Stimme nicht abgeben.

Das Centrum und die Militärvorlage.

Wie schon neulich, als der verflozene Reichstag noch in Berlin versammelt war und ehe der in aller Stille vorbereitete Antrag v. Huene das Licht der Öffentlichkeit erblickte, so ist auch jetzt wieder die Haltung der Centrumpartei geheimnißvoll und unklar. Man hat wieder das Gefühl, als gehe zwischen den leitenden Männern jener Partei und der Regierung etwas vor, durch die bereits überall tüchtig in Bewegung gekommene Wahlarbeit geht leise, aber doch vernehmlich das Gerücht, die Vermuthung von neuen Kompromißvor schlägen.

Ob man in Regierungskreisen, als die Auflösung des Reichstags beschlossene Sache war, sich von vornherein mit solchen Gedanken getragen, sagt sollte es scheinen. Es fehlte ja nicht viel daran, daß die Auflösung überhaupt unnötig war. Die Zahl der Dissidenten im Centrum und in der freisinnigen Partei hätte sich leicht so weit vermehren können, daß die Annahme des zur Regierungsvorlage erhobenen Antrages v. Huene in der That erfolgte. Und diese Vermehrung wäre gewiß auch zu Stande gekommen, wenn die Ereignisse sich nicht so gedrängt hätten. Kurz, soviel scheint sehr wahrscheinlich zu sein: Wenn auch die Regierung nicht erwartet, im neuen Reichstag eine wesentlich anders zusammengesetzte Mehrheit zu erhalten, so gibt sie sich doch der Hoffnung hin, das von den neuen Volksvertretern zu erreichen, was der vergangene Reichstag nicht bewilligt. Hat doch das leitende Organ der Ultramontanen, die „Germania“, selbst erklärt, auf ein paar Mann mehr oder weniger komme es nicht an. Daraus geht hervor, daß man in jenen Kreisen in der That sich noch mit Kompromißgedanken trägt.

Hierfür spricht auch noch ein weiterer Umstand. Sämtliche Parteien sind mit ihren Wahlaufrufen hervorgetreten, selbst die neuen Gruppierungen, wie der Bund der Landwirthe, fehlen dabei nicht. Nur der Wahlaufruf des Centrums steht noch aus. Das kann nicht zufällig sein, das muß einen sehr gewichtigen Grund haben. Einen Theil der Schuld an dieser Verzögerung mag ja die Krisis in der Centrumpartei selbst haben.

Im Vorstand der Partei ist ein Personenwechsel eingetreten, ein gewaltiger Riß hat das sonst so festgestigte Ganze vernichtet, da liegt es freilich nahe, daß man zunächst an die Rekonstruktion der Partei im Innern denkt, ehe man mit bestimmter Stellungnahme nach Außen hervortritt. Aber der Hauptgrund für das Ausbleiben des ultramontanen Wahlaufrufes liegt unzweifelhaft darin, daß Unterhandlungen im Gange sind, die auf eine Verständigung mit der Regierung abzielen. Bezeichnend ist auch der Beschluß, den eine große Versammlung von schließlichen Centrumswählern dieser Tage gefaßt hat. Es wurde die Parole ausgegeben, den Kandidaten in der Militärvorlage freie Hand zu geben. Man hat eben in jener Partei eingesehen, daß sie vollends auseinanderfallen würde, wenn man die Haltung des Abg. Lieber zur Partiparole machen würde. Öffentlich bringen die nächsten Tage bald die erwünschte Aufklärung.

Politische Uebersicht.

Mannheim, 23. Mai.

Die Novelle zum Militärpensionsgesetz ist nach ihrem Inhalte in der Hauptsache schon bekannt: die Erhöhung der Kriegszulagen für Kriegsinvaliden von 1870/71 von 6 auf 9 Mark, die Erhöhung der Zulagen für Nichtbenutzung des Zivilversorgungsscheins, sofern die Invaliden nicht im Genus einer Versümmelungszulage sind (diese Erhöhung soll auch den Invaliden aus den Kriegen vor 1870/71 zugutkommen), die Befestigung der Bestimmung, daß für Invaliden der Unterlassen, deren Invalidität erst nach der Entlassung, beziehungsweise bei Kriegsinvaliden innerhalb 6 Jahren anerkannt wird, die Pensionsberechtigung beschränkt wird, mit rückwirkender Kraft für die am 1. April 1893 vorhandenen Invaliden, die unter das Gesetz vom 27. Juni 1871 fallen. Eine wesentliche Aenderung haben die Vorschläge der Vorlage bezüglich der Erweiterung der Einkommensgrenzen, von denen ab bei Anstellung im Reichs- und Staatsdienst die Pensionen gekürzt werden, erfahren.

Nach einem Verzeichniß der „N. A. Z.“ wollen sich nach bisherigen Erklärungen nicht wieder um ein Mandat bewerben oder ein solches nicht wieder annehmen von früheren Abgeordneten der Konservativen 20, der Freikonservativen 1, der Nationalliberalen 9, der Deutsch-Freisinnigen 11, des Centrums 23, der Volkspartei 3, der Sozialdemokraten 2, der Elässer 3, der Welfen 1, der Antisemiten 1 und 2 Wille. Auf vollständige Richtigkeit kann das Verzeichniß natürlich keinen Anspruch machen. Es sind danach im Ganzen 78 Parlamentarier.

Zu den kleinen Jügen, aus denen sich das unerfreuliche Bild der Lage der Deutschen in Oesterreich zusammensetzt, ist auch der folgende zu rechnen, den die jungtschechischen „Narodni Listi“ mit unendlichem Behagen verzeichnen: Der oberste Gerichtshof hat das bisher ausschließlich deutsche Siegel durch ein lateinisches ersetzt. Die Amtssprache des obersten Gerichtshofes ist verfassungsmäßig die deutsche. Derlei „KonzeSSIONen“ an die „Nationalitäten“ sind nicht vereinzelt; weisen doch die neuen Selbststücke der „regulirten Valuta“, soweit sie in Oesterreich ausgeprägt sind, lateinischen Text auf, um die Tschechen, Slowaken und sonstigen interessanten Völkerschichten nicht zu fränken. Man könnte es als sinnbildlich für die Aera Raaffe betrachten, daß sie, wo immer nur möglich, die lebendige deutsche Staatsprache durch eine todte Sprache zu ersetzen sucht.

In einer von sämtlichen Schweizer Eisenbahnen besuchten Konferenz des schweizerischen Eisenbahnerverbandes in Zürich wurde beschlossen, angesichts der landwirthschaftlichen Nothlage den Eisenbahngesellschaften die sofortige Durchführung der Herabsetzung der inneren Tarife für Heu, Stroh, Mais, Delfuchen, Hafer und andere Futtermittel vorzuschlagen.

Das Neueste in Italien ist eine Ministerkrise. Das Gesammt-Kabinet tritt zurück. Ohne Zweifel wird Giolitti mit der Neubildung betraut werden. Die ministerielle Presse tadelt scharf den durch die Staatsablenkung begangenen Bruch mit den gesunden parla-

mentarischen Traditionen. Die Lage erzeugt übrigens keinerlei Beunruhigung.

Eine offizielle Note erklärt die Meldung des „Politique coloniale“, der zufolge General Dobbis demnächst wieder nach Dahomey abgehen sollte, um König Behanzin unschädlich zu machen, für falsch. Allerdings würde der General mit der Expedition betraut, wenn man sie für nöthig erachtete, aber davon könnte vor dem September gar nicht die Rede sein. Eine andere Meldung will von der Verwendung Dobbis in Asien wissen.

Die „Times“ meldet aus Rangoon: Nach einem Telegramm aus Bangkok herrscht unter den Europäern große Beunruhigung. Die französischen Einwohner hätten vorgeschlagen, Bangkok in Blockadezustand zu versetzen, da die Chinesen, welche die Majorität der Bevölkerung ausmachen, mit Erhebung drohten. Die Engländer verlangten die Entsendung eines Kriegsschiffes.

Ueber den russischen Handelsvertrag ist es seit Wochen sehr still geworden. Jetzt erfährt man, daß der Unterstaatssekretär im Auswärtigen Amt seinen Urlaub angetreten hat. In den Händen dieses Beamten liegt die Führung der Verhandlung in erster Linie und er würde seine Sommerreise nicht unternommen haben, wenn die Verhandlungen neuerdings in ein schnelleres Tempo gekommen wären. Daß dies nicht der Fall ist, gestattet keineswegs den Schluß, daß die Verhandlungen an einem mißlichen Punkte angelangt seien. Positive Mittheilungen zum Für und Wider fehlen in dieser Hinsicht gänzlich. Die Verhandlungen stehen unter dem Siegel absoluter Verschwiegenheit. Das Räumliche gilt vom serbischen Handelsvertrage. Indessen hört man aus Finanzkreisen, die mit Belgrad in Beziehung stehen, daß keine besonderen Erwartungen gehegt werden dürfen.

Wahlnachrichten.

Heidelberg, 20. Mai. Die hiesige freisinnige Volkspartei stellte Rechtsanwält Dr. Max Gebcke-Frankfurt auf.

Bochum, 20. Mai. Der nationalliberale Parteitag für Westfalen in Dortmund ist auf den 4. Juni verschoben worden.

Kuhroth, 20. Mai. Die Aufstellung eines Candidaten für den Reichstag ist noch nicht erfolgt, weil in der gestrigen Versammlung der Vertrauensmänner viele noch kein Mandat von ihren Wählern hatten. Nächsten Freitag wird voraussichtlich der bisherige Reichstagsabgeordnete Dr. Hammacher von den Cartellparteien aufgestellt werden.

Kreuznach, 20. Mai. Die nationalliberalen Vertrauensmänner für den Wahlkreis Kreuznach-Simmern haben gestern den bewährten bisherigen Vertreter Geh. Justizrath Prof. v. Gump wieder aufgestellt, der sich zur Annahme der Candidatur bereit erklärte.

Neisse, 22. Mai. Die Konservativen und Liberalen beschloßen, Frhrn. v. Huene das hiesige Reichstagsmandat anzutragen.

Geestemünde, 20. Mai. Die Nationalliberalen haben gestern Dr. Dieblich Hahn als Candidaten im 10 hannoverschen Wahlkreis aufgestellt.

Norddeutscher Lloyd, Bremen
Schnelldampferfahrten
nach Newyork
von Bremen Dienstags u. Samstags, von Southampton Mittwochs u. Sonntags, von Genua via Gibraltar zweimal monatlich.

Postdampferfahrten
nach Baltimore
von Bremen jeden Donnerstag

nach Südamerika
v. Bremen jeden Samstag, v. Antwerpen jeden Mittwoch

nach Ostasien
von Bremen über Antwerpen, Southampton, Genua alle vier Wochen, Mittwochs

nach Australien
von Bremen über Antwerpen, Southampton, Genua alle vier Wochen, Mittwochs.

Nähere Auskunft erteilt
Norddeutscher Lloyd, Bremen
und **Ph. Jac. Eglinger, Mannheim,**
gegenüber dem Saalbau.

Butz & Leitz
Maschinen- und Waagen-Fabrik
T 6, 3334 Mannheim T 6, 3334
empfehlen 48094
Waagen jeder Construction u. Tragkraft



mit unserer Patent-Universal-Entlastung
D. R.-P. No. 54475 und unserm verbesserten
Billetedruckapparat.

Krahnen, Aufzüge
und Winden
mit unserer Sicher-
heitskurbel, D. R.-P.
No. 55492 (keine
Unfälle durch Schleudern
der Kurbeln mehr) für
Hand- u. Motorenbetrieb



**Centrifugal-
Pumpen.**
Geräuschlose Ventilatoren und Exhaustoren.
Feldschmieden und Schmiedeherde.

Zwicker
für jede Nasen- u. Kopfform, in allen Preislagen.



L. Levi, Optiker, H 4, 29.
9100

Das beste u. billigste
Küchengerät liefert frei ins Haus
H 7, 6b M. Heidenreich H 7, 6b
Wiener-, Speiser- und Eich-
baumdiele und bietet um geneigte
Aufträge. 9304

Preisermäßigung
Wegen Geschäftsverlegung
verkauft ich Schweizerkäse
à Pfd. 70 Pfg., 25 Ctr.
Sims-Käse, billiger wie
jede Konkurrenz. 9990

Cr. Kiefer,
Küchhandlung, J 4 Nr. 5,
Mannheim.

Mehl
ganz vorzüglich haltend, 5 Pfund
schon von 75 Pfg. an.
empfehlen 566

Georg Dietz,
G 2, 8, Marktplatz.

**Zahnbürsten,
Haarbürsten,
Kleiderbürsten,
Taschenbürsten,
Nagelbürsten,
Frisirkämme,
Staubkämme,
Taschenkämme,**
nur allebeste Sorten
billigt bei 7144

Otto Hess,
E 1, 16, Plankon. E 1, 16.

Handarbeit.
Geschickte Einfäße, immer
neue Muster, zu den billigsten
Preisen. R 5, 9, 2. St. 4599

Holländischen Unterricht
erteilt eine holl. Dame. Offert.
unter Nr. 9761 an die Exped.
dieses Blattes. 9761

Slavier-Unterricht
erteilt sehr gründlich
E. Rember, M 2, 13,
2. Stod. 4816

Für Damen!
Frang. Conversationstunde
erteilt. 9908

Wer? sagt die Expedition.

Altes Blei und Zinn kauft
Mannheimer Glasmalerei
H 9, 21. 43964

Ritten
von allen Gegen-
ständen in
E 1, 4, Baden. 3910

Alle Sorten Glaser-Diaman-
ten liefert billig 4478
E. Siebeler, Diamantenschäfer,
H 9, 21.

Damen besseren Standes finden
liebende Aufnahme unter streng-
ster Discretion bei
Frau A. Müller in Schwabing.
Zeiberggasse. 48

Modes.
Ein hübsches Baby-Gesetz mit
seiner, guter Rundschau, ist fami-
liarverhältniß halber unter sehr
vorteilhaften Bedingungen zu
verkaufen.
Bef. Off. unter Nr. 9949 be-
fürdert die Exped. d. Bl.

Ein neuerbautes, sehr rentables
Wohnhaus, worin ein nachweisl.
gut gehendes Essens- und
Landesproduktengeschäft be-
trieben wird, welches einem tüch-
tigen Geschäftsmann sichere Exis-
tenz bietet, gegen beschriebene
Anzahlung Kaufpreises, billig
zu verkaufen. Zu erfragen bei
Agent Bohner, Q 4, 7. 9748

Colonialwaren-Geschäft in
Boellingen bei Saarbrücken ist
zu übertragen. Sehr industrie-
reicher Ort mit 7000 Einwohnern.
Das Geschäft wird seit 50 Jahren
mit gutem Erfolg betrieben.
Näheres unter A. P. 9841 durch
die Exped. d. Bl. 9841

Sicherer Verdienst.
Al. Fabrikations-Geschäft, hgl.
Verbrauchartikel, zu verkaufen.
Erforderlich circa 1800 Mark.
Offerten unter A. 9589 an die
Expedition ds. Bl. 9589

Ein noch gut erhaltenes, liegen-
des, Pferd bigen 9417

Deutzer Gasmotor
haben zu verkaufen.
Sohrag & Söhne, Bruchsal.

**Sicherheits-
Zweirad,**
Rohrenschweiß, Kupel-
steuerung, prima
Fabrikat, zu verkaufen.
Näheres T 1, 10 Baden. 9410

Zweiräderiger Handwagen
billig zu verkaufen. 9624
Q 7, 4.

Gebrauchte Weinflaschen zu ver-
kaufen. Q 7, 6. part. 9075

Wegen Aufgabe des Geschäftes
vollständiges Schneidwerk-
zeug billig zu verkaufen.
Näheres im Verlag. 9700

**I neue Preißscheibe mit
Stahlbord, 1 gebr. Preißschei-
belle zu verkaufen. P 6, 5. 9944**

Kessel
400 Bz. Jak. Gußeisen, isand-
portabl, mit Ofen, sehr billig zu
verkaufen. 9782

Näh. H 5, 1a, III recht.

Ein großer, zehnjähriger Kleider-
schrank zu verkaufen. 9573
H 6, 34, 2 Treppen.

Tabakpresse
zu verkaufen. H 6, 1a. 8862

Baugerüstholz,
17 fast neue Gerüstpfähle,
180-200 mm stark, 16-18 m
lg., verf. Näh. G 8, 29. 8420

**Spitz-
Hund,** größte Race,
1/2 bis 1/3 Jahr alt,
Farbe weiß, zu kaufen gesucht.
Näheres bei
F. Schlegel, T 2, 21.

Ein große Hünner Dogge,
schwarz, sehr schön, 2 Jahre
alt, besonders geeigneter als Vor-
wächter, billig zu verkaufen.
Näheres in der Expedition bis
Blattes. 9749

Wohre (ohne Vapageien
zu verkaufen. 9792

Schiff „Matig 8“ neuer Zoll-
dalen.

Stellen finden
Im Verkeh mit dem Publikum
gemacht, Herren, Kaufleute u.
wird hierdurch Gelegenheit ge-
boten, sich als 9786

Leb.-Berj.-Inspectoren
heranzubilden, bei gutem Gehalt
und Provision, sowie sofortiger
Anstellung.
Wef. Anzeigten mit W. 61304 an
Anstalten & Vogler, R. G.,
Karlsruhe.

Tüchtige Lackier
finden sofort lohnende Beschäfti-
gung bei 9846

Schmieder & Mayer
Waggonfabrik.
Karlsruhe in Baden. 9718

Gypser
finden bei gutem Tage oder Re-
corchlohn dauernde und vortheil-
hafte Beschäftigung bei
Wagnermeister R. Renner,
Strasbourg i. F.
Schiffenhuben 43.

Tüchtige Möbelschreiner
dauernd gesucht. 8560

Jacob J. Reis,
G 2, 22. Fabrik G 7, 33.

**Soda- und Selterswasser-
Küher gesucht**
mit allen einschläglichen Arbeiten
vertraut und mit guten Zeug-
nissen versehen. 9800

Offerten mit Angabe des beab-
sichtigten Lohnes an A. S. 467
an Anstalten & Vogler, R. G.,
Frankfurt a. M.

1 tüchtige Dietpartie
für Caissarbeiten beim Rhein-
brückenbau gesucht. 9386

Niederungen auf der Baustelle in
Brinheim. Gfak.
Gesellschaft Harkort.

Inspector
gegen hohe feste Besalge für eine
Kaufmanns- und Militärdienst-
versicherung sofort gesucht.
Offerten mit Angabe der bis-
herigen Thätigkeit an Rudolf
Klose, Frankfurt a. M. erbeten
sub J. 4724. 9919

Kellner,
welcher etwas Caution stellen
kann, gesucht für das
Stahlbad bei Weinheim.
Besther: Fr. Jos. Seiser.

Tüchtige Tapeziergehülfen
für dauernde Beschäftigung sofort
gesucht. 8561

G 2, 22.

**Tüchtige, gut empfohlene
Kellnerin gesucht,**
Luxhof, F 4, 12/1.

Sofort gesucht
ein braves, festes Mädchen,
welches gut bürgerlich kochen und
alle Hausarbeiten verrichten kann,
gegen hohen Lohn.
Näheres in der Expedition.

Tüchtige Kleidermacherinnen
und Lehrmädchen sei. gef.
D 1, 13, 2. Stod. 9745

1 junges Mädchen sofort in
Dienst gesucht. 9559
H 4, 19/20, 3. Stod.

Eine gewandte Köchin, die auch
Hausarbeit verrichtet, gegen hohen
Lohn auf sogleich gesucht. Nur
solche mit guten Zeugnissen wollen
sich melden. A 6, 8. part. 9489

Schöne Maschinenreiderin
sofort gesucht. 8945

G. Sint, T 4, 67.

Ein Mädchenmädchen sofort ge-
sucht. D 5, 4. 9591

Ein junges braves Mädchen
zu Kindern sei. gef. H 9, 17. 9999

Gesucht werden sofort: Hotel-
und Restaurationsköchinnen, bej-
stimmte Mädchen, Hausmädchen,
bäuerl. Köchinnen u. Landmädchen,
ein junger Kellner. 9988

Bureau Stodorf, F 4, 12/1, Such.

Stellen haben
Ein junger Mann, seit 3 u.
1/2 Jahren in einem Bankgeschäft
thätig (3 Jahre als Bedienter u.
1/2 Jahre als Comptoir) sucht er.
l. Juni oder später Stellung
auf Comptoir einer Fabrik oder
eines größeren Warenlogers, hier.
Offerten gefl. unt. C. S. 9787
an die Expedition ds. Blattes.

Ein junger Mann, 25 Jahre
alt, geb. d. b. Pionier, sucht
Stelle als Buchse oder Diener.
Photographie u. s. Zeugnisse fl. z.
Dienstam. Näh. im Verlag. 9715

Ein anständiger junger Mann,
verheiratet, sucht Stellung als
Kassierer oder dergleichen (son-
stige Beschäftigung). Derselbe sieht
mehr auf dauernde Stellung als
auf hohen Lohn. Näheres
9807 J 4, 19b, 4. Stod.

Ein junger Mann mit et. Zeug-
nissen sucht Stelle hier od. Ausland.
Bureau Stodorf, F 4, 12/1,
Suchol. 9694

Tüchtiges Mädchen, das etwas
kochen kann und sich willig Haus-
arbeiten unterzieht, sucht auf's
Best Stelle. 9797

Fr. Röber, K 2, 7.

Rechnungslehre
Auf das Comptoir einer Fabrik
1 Lehrling
mit gut. Schulkenntnissen gesucht.
Selbstgeschriebene Offerten unt.
Nr. 7313 an die Exped. 7313

Prüfungs-Behrling gesucht.
Jakob Weber, K 2, 21. 9822

Behrling gesucht.
Köcher, Anstalt und Drucker.
Otto Weiß, R 4, 4. 9999

Für mein Garn- u. Kuchwanten-
Geschäft an-gros und an-detail
suche ich einen 9400

Lehrling.
Kost u. Logis im Hause.
G. Ph. Wachenheim,
am Stodmarkt.

Mittheilung
Ein Herr mit eigener Simm-
einrichtung, sucht ein numdbl.
Zimmer mit oder ohne Mittags-
tisch. Offerten unter Nr. 9348
an die Expedition ds. Blattes.

Man sucht auf 1. Juli in Mann-
heim oder dessen Vororte einen
Baden mit 2 Zimmern oder eine
Wohnung im Vorort von 300-400
Mk. Off. u. J. S. 26 an Ru-
dolf Klose, Colmar i. S. 9921

Magazine

Bureau. C 8, 9 2 große Part. Bim. ... Wir haben zu vermieten: D 6, 6 ein Büro, oder auch Bureau. D 7, 18 ein großes Magazin mit Comptoir. Herm. Löb-Stern & Co., D 7, 15. 47504

Läden

C 1, 5 Laden per (of. billig) zu verm. 8610 C 4, 15 Zeughausplatz, 1 K. Laden mit Arbeitsschimmel ... D 4, 7 Fruchtmarkt, Laden sofort zu verm. 5030

B 6, 23, 1. Stock, ist eine hübsche Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche, 2 Mansarden, 2 Abtheilungen Keller und allem sonstigen Zubehör zu verm. 2689

H 7, 9 1 Zim. u. Küche an H. Familie zu v. 9106 H 7, 12 Hinterbau, 4. Stock, Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller zu vermieten. 9745

O 7 Nr. 15, Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Badzimmer und Zubehör per sofort zu vermieten. 8724

Schwärzinger-Vorstadt, abgeschlossene Wohnungen, 2-3 Zimmer u. Küche mit Wasserl. und Zubehör zu verm. Näheres Amerikanerstr. 15. 1035

K 2, 24 1 gut möbl. Parterre-Zimmer preisw. zu vermieten. 9088 L 2, 3 gut möbl. Zim. mit Pension 1. v. 4905

Zu vermieten

A 3, 71 1 Keller mit ob. 2 ohne Comptoir oder Wohn. sof. zu v. 9739

Zu vermieten

A 3, 10 Schlafplatz, 2. St., 2 Zim., an 1 Dame od. Herrn zu verm. Näh. in der Expedition. 4517

Zu vermieten

M 8, 4 Kaffeehaus, 5 Zim., eleg. Wohn. 6 Zim., Küche, Bad, etc. zu verm. 7288

Zu vermieten

M 8, 6 je 6 Zimmer und Zubeh. 7871

Zu vermieten

M 8, 10 bis 1. August d. J. und 3 Zimmer und 1 Küche pr. 1. Juni in der Schwärzingerstr. 81 1/2, erstes u. 2. u. 3. Etg., letzteres u. M. 32 per Monat zu vermieten. 9445

Zu vermieten

M 8, 10 bis 1. August d. J. und 3 Zimmer und 1 Küche pr. 1. Juni in der Schwärzingerstr. 81 1/2, erstes u. 2. u. 3. Etg., letzteres u. M. 32 per Monat zu vermieten. 9445

NUR 15 Pfg. Kleine Kursbuch für **Mannheim**
Ludwigshafen,

welches in allen **Buchhandlungen, im Zeitungs-Kiosk, sowie bei der Unterzeichneten** zu haben ist.

Erste Mannheimer Typographische-Anstalt Wendling Dr. Haas & Co., E 6, 2.

Strassen- & Gartenschläuche in garantirt vorzügl. Qualitäten,
preiswerth empfohlen
P 2, 14 Hill & Müller P 2 14.

L. Steinthal, Aussteuer-Geschäft, D 3, 7

Damen-, Herren- & Kinder-Wäsche-Fabrik
Leinen-, Gebildwaaren und fertige Betten.

Durch Gegenwärtiges erlaubt sich die Firma ergebenst darauf aufmerksam zu machen, dass das Lager in

Damen- & Herren-Wäsche, Leinen-, Gebild- & Bettwaaren,
hergestellt aus den besten Fabrikaten, eine in allen Theilen grossartige Auswahl bietet und in Bezug auf Arbeit den weitgehendsten Anforderungen entspricht. Stückwaaren als:

Leinen in allen Breiten, Hemdentuche, Piqués, Bettdamaste, Drelle & Barchente, Handtücher, Tischtücher & Servietten, Gardinen, sowie Stepp- und Schlafdecken, ebenso fertige Betten,

sind in grossen Quantitäten am Lager und werden, trotz des bedeutenden Aufschlags, den diese Artikel erfahren haben, billiger abgegeben, als seither.

Das ältere Lager in Wäsche, das sich theilweise aus Reise-Collectionen ergeben hat, wird, um damit zu räumen, vom 24. ds. Mts. ab ausverkauft und zwar mit dem grossen

Rabatt von 15%.

Die Firma bleibt bemüht, ihren geehrten Abnehmern stets die allergrössten Vortheile zu bieten, hat **auf's Neue** die Preise ihrer sämtlichen Waaren allerbilligst gestellt und ladet zum Besuch ihrer Geschäftslocalitäten ein.

L. Steinthal, D 3, 7.



Fahrräder

bestimmter Fabrikate und neuester Construction in unerreichter Gangart, hochleganter Ausführung, prima bestes Material, reellster Garantie, bewährter Pneumatikreifen, dauerhaften Riffenreifen, höchste Concurrenzpreise.

Georg Schmidt,
H 9, 2.

Alleinvertreter der Badenia-Räder, 6835
Reparatur-Werkstätte.

Empfehlung.

Reine ärztlich empfohlene, unübertroffene Maschine zum Reinigen von Bettfedern mit Dampf und Trockenapparat ist in 2, 9 aufgestellt. Es ladet freundlich ein. 8004
Frau Waser Wittwe.

Möbel- und Seiten-Lager,
gebrauchte u. neue zu Hausen billigen Preisen. 1 Deckbett und Kissen von 18 Mk. an. 9551
J. Volkachsel, J 2, 7.

Handkürerei wird billigt besorgt. Näh. im Bericht. 9143

Gummi-Schläuche

Strahlrohre
Verschraubungen
gut und billig bei 8055

Heinrich Helwig,
M 2, 8.

Lager techn. Gummi- und Asbestwaaren.

Damen finden liebevolle Aufnahme unter strengster Discretion bei Frau Hedempe Meyer, Weinheim. 1117

Alleinige Fabrik-Niederlage

der German Linoleum Manufacturing Co., Delmenhorst.

Anerkannt bestes und schönstes Fabrikat, das allein in Deutschland nach dem Patent Walton, dem Erfinder, fabricirt wird. 1828

Bedrucktes Linoleum, feinste und reichste Auswahl in Teppich- und Parquet-Mustern, 183 cm breit, zu M. 7,25 und M. 6,20.

Einfarbig braun Linoleum, 183 cm breit, M. 6,20, M. 5,70 u. M. 4,90.

Einfarbig Linoleum in braun, dunkelroth, grün und terracotta, 200 cm breit, M. 6,75.

Granit-Linoleum (Terrazzo), 183 cm breit, durchgehende Farben, M. 8.

Julaid Linoleum, eingelegte Muster, 91 cm breit, M. 6,50.

Linoleum-Läufer, 69 cm, 91 cm, 114 cm breit, M. 3, M. 4, M. 5,25.

Abgepasste Linoleum-Vorlagen in allen Größen.
Bei Abnahme ganzer Rollen Engros-Preise. Wiederverkäufer Extra-Rabatt.

A. Ciolina, Kaufhaus.



Gummi-Schläuche
für Dampf-, Wasser-, Bier-, Wein- u. Säureleitung zu civilen Preisen.

Parquetböden werden gut u. billig gewischt. 8874
E 7, 5, parietre.

Unterzeichnete empfiehlt sich zum Einreiben von Ausfäden. Adolf Rauch, Rechtsagent, F 5, 9. 88

Zum Waschen und Sägen wird stets angenommen. Prompte und gute Bedienung. 9513
E 1, 9, 4. Stod.

Badehauben u. Mützen, Badetaschen u. Rollen, Schwamm-, Kamm- u. Seifentaschen,
empfehlen billigst 9660
Hill & Müller, P 2, 14.

Medizinische Anzeige.

Habe mich hier als **praktischer Arzt und Specialarzt für Kinderkrankheiten** niedergelassen.

Sprechstunden: Täglich Vormittags 8-9 Uhr. Nachmittags 2-4 Uhr.

Dr. med. W. Mayer,
E 3, 15, Planke.

S 1, 9b S. Bodenheimer S 1, 9b.

Großes Lager in Tuch und Buckskin.
Anfertigung nach Maß.
Großes Lager in fertigen Herrenkleidern von den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten. 4165

Resten
in Tuch und Buckskin, nur bessere Qualitäten, habe ich stets großes Lager, welche bedeutend unterm Preis abgebe und werden dieselben auf Wunsch nach Maß zu billigem Preis unter Garantie angefertigt.

Der Ausverkauf

der Konkursmasse W. Halbreich, H 1, 7 beginnt Sonntag, den 14. ds. Mts. und werden die vorhandenen

Kurz- & Manufactur-Waaren

aller Art, zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben.

A. Nauen senior.
Schmiedeeiserne

Garten- & Balkon-Möbel.

Fabrikat der Schorndorfer Eisenmöbelfabrik. 9773
Rollschutzwände, Eisschränke.